

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich	21.11.2024
2.	Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	11.12.2024

Sachstand zur baulichen Erweiterung und Sanierung der Waldschule, Gesamtschule

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 11.11.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit Ratsbeschluss vom 12.12.2023 (Vorlage 310/23) wurde die Verwaltung beauftragt, in Form einer ganzheitlichen Machbarkeitsstudie die notwendigen baulichen Maßnahmen am Schulstandort der Waldschule zu untersuchen. Hierbei sollten der aufgrund der schulischen Entwicklung erforderliche Raumbedarf, der Umgang mit den Bestandsgebäuden sowie Aspekte der Nachhaltigkeit wie z.B. energetische Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Gem. der o.g. Vorlage wurde im Sommer 2024 des Architekturbüro Wolf-Völker, Venderbosch & Rehahn Architekten PartG mbB (WVR Architekten) aus Eschweiler zunächst mit der Erstellung einer Voruntersuchung für die Machbarkeitsstudie beauftragt. In einem ersten Schritt wurden die genaue Vorgehensweise und der zu untersuchende Rahmen abgeklärt. WVR Architekten hat das Ergebnis dieser Konkretisierung der Aufgabenstellung in einer Präsentation zusammengefasst (s. Anlage). Im Wesentlichen wurden hier drei genauer zu betrachtende Handlungsfelder identifiziert: „Energie und Bau“, „Sicherheit“ und „Lehre“. Bei allen Themenfeldern ist eine Bestandsaufnahme, deren Auswertung und die Überführung in konkrete Zielsetzungen vorgesehen. Im weiteren Verlauf soll hieraus ein umsetzungsfähiges Gesamtkonzept abgeleitet werden. Abschließend soll der Gesamtprozess in einem Ergebnisbericht dargestellt werden. Diese Vorgehensweise wurde zwischenzeitlich mit der Schulleitung abgestimmt.

Derzeit erstellt WVR Architekten als Planungsgrundlage ein Raumbuch zu allen Räumen im Schulkomplex, in dem der Sanierungsbedarf in den einzelnen Räumen festgehalten wird. Parallel sollen weitere Fachplaner mit der Untersuchung spezieller Teilbereiche (z.B. Statik, Bauphysik/Energieberatung, technische Anlagen etc.) beauftragt werden. Für das Handlungsfeld „Lehre“ ist ein partizipativer Beteiligungsprozess zur Nutzerbedarfsanalyse vorgesehen. Die Ausgestaltung dieses Prozesses wird derzeit konkretisiert.

Nach dem Vorliegen des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie, womit derzeit im 2. Halbjahr 2025 gerechnet wird, wird den Fachausschüssen bzw. ggfls. dem Rat ein Beschlussvorschlag zur konkreten Umsetzung der Sanierung und erforderlichen baulichen Erweiterung vorgelegt. Daraus ergibt sich dann sowohl der Durchführungszeitraum für die weiteren baulichen Maßnahmen an der Waldschule als auch die mit den Maßnahmen verbundenen konkreten Kosten. Die bisher im Haushalt 2024/2025 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 budgetierten Ansätze decken unabwiesbare Sanierungsmaßnahmen (insbesondere Brandschutzmaßnahmen) ab. Insoweit sind im Rahmen der Auswertung der Machbarkeitsstudie auch die Möglichkeiten der haushaltsverträglichen Umsetzung zu beleuchten.

Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für die Jahre 2024/2025 wurde schulseitig der Bedarf an einer kurzfristigen Bereitstellung weiterer Klassenräume aufgrund der Erhöhung der Zügigkeit angemeldet. Dieser Bedarf kann durch die geplante Erweiterung und Sanierung der Schule nicht kurzfristig gedeckt werden. Dazu wird vielmehr während der Bauphase auf eine Containeranlage ausgewichen werden müssen. Es wurden diesbezüglich für die Jahre 2024 und 2025 insgesamt 1.050.000 € für die Errichtung einer Containeranlage im Haushalt berücksichtigt. Derzeit erfolgt hier die genaue zeitliche und räumliche Konkretisierung des Bedarfs in Abstimmung mit der Schule und eine Überprüfung der Umsetzungsfähigkeit, insbesondere hinsichtlich des Planungsrechts.

Parallel läuft an der Gesamtschule derzeit die Erweiterung und Sanierung der Lehrküchen, welche voraussichtlich in 1. Halbjahr 2025 fertiggestellt wird. Ebenfalls zeitgleich wird derzeit die Planung für die brandschutztechnische Ertüchtigung im Bereich der Rettungswege der Sporthalle bearbeitet. Diese soll anschließend schnellstmöglich in 2025 umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

bisherige Haushaltsanmeldungen:

Gesamtschule Sanierung:

Kostenstelle 601, Produkt 011111203, Sachkonto 09110002 IV24AIB012

2024	530.000
2025	300.000
2026	300.000
2027	300.000
2028	300.000

Gesamtschule Containeranlage:

Kostenstelle 601, Produkt 011111203, Sachkonto 09110002 IV24AIB012

2024 50.000 + 1.000.000 als VE

2025 1.000.000

Sanierung und Erweiterung der Lehrküche

Kostenstelle 601, Produkt 011111203, Sachkonto 09110002 IV23AIB028

2023 288.000,00 €

2024 292.000,00 €

Personelle Auswirkungen:

Die Maßnahmen binden personelle Kapazitäten in der Schulverwaltung und im Hochbauamt.

Anlagen:

Präsentation Machbarkeitsstudie Waldschule